*23. Juni 2023*

**Die ersten lokalen Auftaktveranstaltungen der „mission E“**

Seit dem 10. Mai ist die „mission E“ der Landesverwaltung NRW offiziell gestartet – einige Multiplikatoren-Teams sind aber schon unterwegs und haben bereits erste eigene Auftaktveranstaltungen in Ihren Behörden und Dienststellen durchgeführt.

**„Rege Beteiligung durch Infostand und Ideenbaum“ – Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW (LAFP NRW)**

Im LAFP in Selm ist die „mission E“ bereits am 4. Mai an den Start gegangen. Mit einer Plakataktion wurde zuvor die Neugier der Beschäftigten geweckt, denn die abgebildeten Koalas verraten nicht direkt, worum es bei der „mission E“ geht. „Über die knapp drei Wochen der Plakatierungszeit wurden viele Fragen zu den Koalas an mich (Bau- und Liegenschaftsverwaltung des LAFP NRW), unser Seminarbüro und sogar an unsere Pressestelle gerichtet. Die Auflösung erfolgte dann aber erst im Rahmen unserer ,mission E‘-Veranstaltung“, berichtet Ralf Wozniak, einer der Multiplikatoren im Kampagnenteam vor Ort. Am Infostand habe man dann viele Gespräche mit den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Lehrgangs- und Ausbildungsteilnehmenden geführt und zum Thema beraten und aufgeklärt. Zudem lud ein Ideenbaum, der von den Beschäftigten mit Energiesparideen bestückt werden konnte, zum Mitmachen ein.

**Klimakino im Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Düsseldorf I**

Mit einem „Aktionstag Energie und Gesundheit“ startete das Multiplikatoren-Team des Finanzamtes für Groß- und Konzernprüfung Düsseldorf I die „mission E“ am 11. Mai 2023. Im Laufe des Tages konnten die Beschäftigten verschiedene Räume und Aktionen sowohl zu Energie- als auch zu Gesundheitsthemen besuchen. Highlights waren hierbei das Klimakino, in dem Filme zum Thema Klimaschutz und Energie gezeigt wurden, und das Klima-Café, bei dem erfahrene sowie interessierte Mitarbeitende zu einem bestimmten Thema gemeinsam diskutieren und in den Austausch kommen konnten. Die (Mit-)Organisatorin des Aktionstages, Frau Petersen, berichtet: „Erwartungsgemäß ließen sich die beiden Themen Energie und Gesundheit prima verbinden, denn erst beide zusammen lassen uns gemeinsam wichtige Bereiche in Bewegung halten“. Weitere Bestandteile der Auftaktveranstaltung waren eine Plakataktion im Treppenhaus, ein Fahrrad, mit dem Energie erzeugt werden konnte sowie eine Station zum Selbstmessen von Stromverbrauchern im Büro.

**„Wie viel kostet ein Arbeitsplatz im Jahr an Strom?“ – Finanzamt Wuppertal-Elberfeld**

Am 16. Mai wurde der „Showroom“ mit den größten Stromverbrauchern am Arbeitsplatz im Finanzamt Wuppertal-Elberfeld eröffnet und somit die „mission E“ vor Ort offiziell gestartet. Das lokale Multiplikatoren-Team hatte die Stromverbräuche der Geräte eigens gemessen, um den Kolleginnen und Kollegen anschauliche Beispiele für den Stromverbrauch von Drucker, Kaffeemaschine und Co. zu liefern. In den Wochen zuvor waren außerdem die Koala-Plakate der „mission E“ in der Dienststelle aufgehängt worden, welche für großes Interesse sorgten. Bei einem lockeren Austausch wurde die „mission E“ vom Dienststellenleiter vorgestellt, der die Bedeutung jedes und jeder Einzelnen beim Thema Energiesparen hervorhob. Die ausgestellten Stromverbraucher im Showroom und die verteilten Materialien sorgten für angeregte Gespräche und mit einer Box für „Anregungen und Wünsche“ konnten sich die Beschäftigten mit eigenen Ideen einbringen.